

Bedingungen, Anreise, Abläufe, Angebote

Bedingungen und Voraussetzungen

- Als heilsam und konzentrationsfördernd hat sich bei diesem Programm das **Medien-Fasten und der Verzicht auf Alkohol** erwiesen – damit ein Erfahrungsfeld eines inneren Weges angeregt werden kann und sich dadurch neue individuelle wie auch soziale Qualitäten entfalten können, die ein förderliches „Milieu“ für alle Teilnehmenden erzeugen.
Hier bitten wir bei einer Teilnahme sich für diese Bedingungen zu entscheiden. Außerdem ist das Reisen als Einzelperson (nicht als Paar) für eine solche individuelle Visionssuche förderlich und empfehlenswert.

Die Anreise – extra nicht mit dem Flugzeug, sondern mit dem Bus und dem Schiff

- Die langsame Anreise ist gleichsam als innere Vorbereitung gedacht. Sie beinhaltet das Ruhig-Werden, das Abschiednehmen vom vertrauten Umfeld und die Möglichkeit sich für die „Überraschung“, das „Neue“, das „Eigentliche“ zu öffnen.
- Es wird ein Bus von Hamburg nach Ulm fahren und auf der Strecke entsprechend der Anmeldungen Stationen zum Zusteigen anbieten. Dann geht es von Ulm nach Ancona, von dort mit dem Schiff nach Patras und schließlich nach 2 Stunden Busfahrt von Patras ins Camp nach Krestena bei Olympia.

Allgemeiner Tagesablauf:

- der morgendliche Beginn mit Meditation
- nach dem Frühstück der Morgenkreis mit Besinnungsthemen und einem offenen Austausch.
- Dann die künstlerische Arbeit, die in den ersten Tagen durch anfängliche kleine Einführungsaktionen mit Wahrnehmungsübungen Impulse erhält und schließlich in eine individuelle künstlerische Arbeit mündet (für die Bildende Kunst stehen unterschiedliche Materialien bereit).
- Nach dem Mittagessen unterstützen die anschließenden regelmäßigen Siestunden am Meer den Ruhe- und Entspannungspol.
- Nach einer kurzen Austauschrunde beginnt die nachmittägliche „künstlerische Arbeitsphase“
- Den gemeinschaftsfördernden Tagesabschluss bildet der Erfahrungsaustausch nach dem Abendessen.

Geplanter Gesamttablauf / Programm (mit leichten Veränderungen je nach Wetter- oder Gesamtsituation)

1. Tag Mittwoch 13.4.2022
Der Bus fährt von Stade nach Ulm (sammelt ein).
Abfahrtszeit in Stade (Wolf-von-Baudissin-Weg, am Hansecampus Stade) um 10 Uhr.
Ankunft in Ulm und Weiterfahrt gegen 22 Uhr.
2. Tag Donnerstag 14.4.
Ankunft in Ancona - auf die Fähre
3. Tag Freitag 15.4. (Karfreitag)
Ankunft im Camp in Krestena, Abendessen, Besprechung, Zimmer beziehen, evtl. Meer begrüßen

4. Tag Samstag 16.4.
Einführung, Erkundungen, Wahrnehmungsübungen
5. Tag Ostersonntag (Deutschland) 17.4.
Osteraktion, künstlerische Übungen
6. Tag Montag 18.4.
individuelle künstlerische Arbeit, Einzelgespräche
7. Tag Dienstag 19.4.
individuelle künstlerische Arbeit, Einzelgespräche
8. Tag Mittwoch 20.4.
Exkursion nach Bassai (Vassai)
9. Tag Donnerstag 21.4.
individuelle künstlerische Arbeit, Einzelgespräche
10. Tag Freitag 22.4.
Fahrt nach Mykene und Epidauros
11. Tag Samstag 23.4.
individuelle künstlerische Arbeit
12. Tag Sonntag 24.4.
Fahrt nach Olympia (evtl. kleine Wanderung im Bach „Kladeios“) zum Zeusheiligtum,
Besuch des Museums
13. Tag Montag 25.4.
individuelle künstlerische Arbeit
14. Tag Dienstag 26.4.
Präsentationen, Erfahrungsaustausch über die individuellen Projekte, Ausklang
15. Tag Mittwoch 27.4.
Packen und Rückfahrt
16. Tag Donnerstag 28.4.
Ankunft in Ancona
17. Tag Freitag 29.4.
Ankunft in Ulm früh morgens gegen 5 Uhr
Ankunft in Hamburg / Stade (Wolf-von-Baudissin-Weg, am Hansecampus Stade) am
Nachmittag

Begleitende Angebote:

- **Individuelle Beratungen und Einzelgespräche** begleiten die persönliche Suche und beinhalten auch ein Mut-machen und Anregen für ein „Sich-Vorwagen“ in oft weniger bekannte Gefilde, auch des „erweiterten Kunstbegriffs“, der jedem Menschen unmittelbar zur Verfügung steht und neue bzw. aktuelle Erfahrungen ermöglicht.
- **Materialangebot /Arbeitsfelder**
Selbstverständlich stehen die traditionellen künstlerischen Techniken wie Malerei (Aquarell, Acryl) und Zeichnung (Bleistift, Kreide, Farbstift) zur Verfügung.
Auch Dichtung und Musik (bitte entsprechende Instrumente mitbringen) sind Ausdrucksmöglichkeiten, die auch im sozialen Kontext geteilt, entwickelt und zur Entfaltung gebracht werden können. Kleine Aktionen /Performances können innere Zugänge zum Ausdruck bringen bzw. wesentliche Erfahrungen mit Sinnhaftem ermöglichen. Es bieten sich im

bildhauerischen Bereich neben der Steinbildhauerei auch objektplastische Gestaltungen oder Landschaftsinstallationen an. Entsprechende Werkzeuge und Grundmaterialien stehen zur Verfügung.

- **Entspannte Exkursionen in die „Antike“**

Mit ausreichend Zeit werden wir zu besonderen Orten der Antike fahren und über Fragestellungen die eigene künstlerische Arbeit anregen und zumindest ein Verständnis aufleuchten lassen für einstige Menschheitsthemen (Ursprünge der europäischen Kultur), die unsere heutige Gegenwart vorbereiteten und immer noch hoch aktuell sind.

Kleine Aktionen vor Ort und Zeit für eigenständiges Wahrnehmen, Vertiefen und Nachklingen lassen sollen lebendige Zugänge und Erfahrungen ermöglichen. Vielleicht kann uns auch der „Genius loci“ inspirieren.

So werden wir den Apollo-Tempel in Bassai und das Zeus-Heiligtum der „Altis“ in Olympia besuchen und eine Fahrt nach Mykene und Epidauros unternehmen und diese antiken Stätten unterschiedlicher geistverbundener Bestrebungen kennenlernen.

- In die erste Zeit dieser Reise fällt das **Osterfest** (Zeitpunkt der römisch katholischen Kirche). Hier besteht die freie Möglichkeit dieses Fest mit einer vom Exkursionsleiter (oder gemeinsam mit mehreren Interessierten) entwickelten Aktion aktuell zu begehen.

Nähere Informationen zum Exkursionsleiter Hans-Wolfgang Roth:

Als Künstler: <https://kunstraum-pillnitz.de/hans-wolfgang-roth/>; Presstext dazu:

<https://kunstraum-pillnitz.de/roth/>; https://haus-am-ottenbeck.de/ueber_uns.html

als Pädagoge: zum Thema Medienfasten, Text in der Erziehungskunst:

<https://www.erziehungskunst.de/artikel/klassenfahrt-mit-medienfasten/>;

zum Thema Bahnhofstunnelausmalung mit Schülerinnen und Schülern:

<https://www.waldorfschule-stade.de/bildnerische-bahnhofspflege-2019/>;

<https://s-bahn.hamburg/magazin/s-bahn/aktion/stationsverschönerung-in-stade.html>;

<https://www.erziehungskunst.de/artikel/ein-bahnhof-wird-bunt/>;

als Begleiter in künstlerisch-therapeutischen Prozessen:

<https://www.haus-am-ottenbeck.de/>

Vertrag, Kosten, Bezahlung

Vertragsbedingungen:

Nach einer schriftlichen Reservierung erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Dort ist die Bankverbindung für die Anzahlung von 200.- Euro angegeben (die bei Storno, egal aus welchen Gründen der TeilnehmerInnen, verloren sind).

6 Wochen vor Reisebeginn stellt der Reiseveranstalter „Elis-tours“ eine Rechnung mit einem Vertrag an jede/n einzelne/n TeilnehmerIn; diese sind dann 4 Wochen vor Reisebeginn bis spätestens bis 2 Wochen vor Reisebeginn zu bezahlen bzw. zu unterschreiben.

Bis 2 Wochen vor Reisebeginn fallen keine weiteren Stornogebühren an (über die Anzahlung hinaus), ggf. bereits bezahlte Reisekosten werden zurückerstattet (exklusive Anzahlung).

Bei kurzfristigen Stornierungen, also innerhalb der 14 Tage vor Reisebeginn sind dann 50% des Reisepreises zu bezahlen. Bei der Stornierung ab 3 Tage vor Reisebeginn sind 80% des Reisepreises zu bezahlen.

Sollte die Fahrt seitens des Veranstalters aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden müssen, bekommen die TeilnehmerInnen sämtliches bereits gezahltes Geld zurück (inklusive der Anzahlung) oder erhalten wahlweise einen Gutschein auf einen nächsten Termin.

Sinnvoll in diesem Zusammenhang ist eine privat zu organisierende Reiserücktrittsversicherung (z.B. bei der ERV (Europäische Reise Versicherung)!

Kosten

Im Grundbetrag von 1580.- Euro sind enthalten: die Fahrten ab Einstieg in den Sammelbus, die Überfahrt mit der Fähre, die Verpflegung, 2 Bett-Zimmer im Camp und 4-Bett-Kabinen mit Sicht auf das Meer.

Eine Buchung für eine Zweier- oder Einzelkabine ist gegen einen Aufschlag möglich (Zweier-Kabine: +80.- Euro; Einzelkabine: +170.- Euro)

Im Camp stehen Häuser mit 2 Bettzimmern zur Verfügung. Einzelzimmer können gegen Aufschlag von +320.- Euro gebucht werden.

Materialkosten: 10.- Euro für ein Skizzenbuch und 20.- Euro Pauschal für Materialbenutzung bei bildnerischer Arbeit werden zu Beginn in bar eingesammelt.

Corona-Thematik: (falls bis dahin noch notwendig) Folgendes gilt nur für ungeimpfte Personen! Zur Einreise nach Griechenland: hier ist ein 36Std. alter PCR-Test, oder ein 24Std. alter Antigentest (zertifiziert, kein Selbsttest) notwendig.

In Griechenland sind derzeit (für ungeimpfte Menschen) Tests notwendig, um in die Museen und ggf. in Restaurants zu kommen (der Preis ist staatlich festgesetzt auf 10.- Euro). Soweit Tests notwendig sind, sind diese von den TeilnehmerInnen selbst und vor Ort zu bezahlen.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. **Höchstteilnehmerzahl:** 16-22 Personen.

Beim Reisegepäck zu bedenken

Bettwäsche wird gestellt!

Zum Thema Wertsachen:

- Notfalltelefonnummer
- Personalausweis
- Impfbescheinigung, Impfausweis
- Blutgruppennotfallausweis (falls vorhanden)
- Foto/Film-Kamera, Stativ Digitalchip, Ladegerät
- musikalisches Aufnahmegerät mit Mikrophon nach Bedarf für die künstlerische Arbeit;
- Armband- / Taschenuhr, Wecker

Zum Kulturbeutel:

- Sonnenschutzcreme

Zur Grundausrüstung für die Tagesexkursionen:

- **Kleiner Rucksack** für Wanderungen bzw. für unterwegs mit Kunstmaterialien - Zeichenblock, Bleistift)
- Regenbekleidung oder Schirm (auch gut für starke Sonne) für kräftige Regenschauer
- *ich stelle gegen etwa 10.- Euro (Selbstkostenpreis) von Gerstäcker sehr gute Skizzenbücher zur Verfügung*
- Bleistifte Härte B, 2B und 3 B bitte erst einmal selbst besorgen
- 1 Spitzer
- 1 weicher, weißer Radiergummi
- ausreichend Papier für Skizzieren, Briefe, Notizen und bestenfalls ein kleines, gebundenes Büchlein für Einfälle unterwegs, Tagebuch

Zur Übernachtung:

- Taschenlampe (nicht nötig, aber sinnvoll)

Zum Thema Kleidung /Wäsche:

Wäsche bitte *angemessen* mitnehmen – **es gibt eine Waschmaschine!!**

- evtl. warme Unterwäsche – es kann schon auch mal kalt werden nach Regentagen und besonders in den Frühstunden bei Sonnenaufgang zur Meditation im Freien
- alte bzw. strapazierfähige Arbeitshose
- verschiedene Pullover oder Kapuzenjacke kombiniert mit einer leichten Regenjacke/Windjacke, - („Prinzip Zwiebel“ bei wechselndem Wetter)
- **unbedingt Sonnenbrille!!**
- **unbedingt Kopfbedeckung!!**
- **gutes Schuhwerk** für das Bewegen durchs Gelände
- einfache Clogs, die als Wasserschuhe und auch als Hausschuhe verwendet werden können

Bücher zur Anregung und für die innere Arbeit:

Einige Bücher zum Thema Kunst und Griechenland in der Antike werde ich mitnehmen, Bücher für innere Arbeit und Meditation falls vorhanden, bitte individuell mitnehmen.

Info für individuelle Kunstmaterialien:

Denken Sie bitte an speziellen Materialien, die Sie evtl. für Ihre künstlerische Arbeit brauchen, soweit Sie das einschätzen können (Grundmaterialien für die künstlerische Arbeit im Bereich Malerei und Zeichnung werde ich mitnehmen, außerdem grundlegende Werkzeuge wie Scheren, Hammer, Feile, Schleifpapier, Zange, Klebmaterialien und Schnüre sowie einfache Grundmaterialien für Steinbildhauerei usw....– bitte bringen Sie „Sonderwunschnmaterialien“ selbst mit bzw. fragen Sie mich über Email oder Telefon, ob ich das jeweils Gewünschte dabei haben werde.